

Tim Shea warnt vor Anti-Streikakte

Erklärt, daß eine derartige Maßnahme in die Hände arbeiten und unbedingt zur Revolution führen würde

Heizer können bei dem Lohn nicht existieren

Washington, 27. Okt.—Der Umstand, daß die Cummins Bahnvorlage von dem Senatkomitee günstig einberichtet worden ist, hat bei den verschiedenen Eisenbahnbrüderschaften große Entrüstung hervorgerufen...

„Die Heizer sind physisch nicht imstande, die Arbeitszeit, die von ihnen verlangt wird, einzuhalten“, sagte Shea.

Schmuggler finden schrecklichen Tod.

Berlin, 27. Okt.—Infolge einer Zugkollision bei Kranowitz, Schleien, kamen über fünfzig Personen ums Leben.

Aus Iowa.

Dr. C. J. Smith plötzlich gestorben. Harlan, Ia., 27. Okt.—Großes Bedauern erregte der plötzliche Tod des wohlbekannten Arztes Dr. C. J. Smith.

Gerichtsnotizen.

Avoca, Ia., 27. Okt.—S. P. Koll, Nachlassverwalter des verstorbenen August Hoffman von Walnut, hat seinen Bericht über den Vermögensbestand des Nachlasses beim Gericht eingereicht.

Große Shenandoah Gesellschaft verlag.

Shenandoah, Ia., 27. Okt.—J. S. Eichfeld hat gegen die Economy Hog and Cattle Powder Company eine Klage im Distriktgericht angestrengt.

Hausjagung angefeindet.

Dubuque, Ia., 27. Okt.—Steuerkollektor A. Murphy hat eine Besatzungsmacht erlassen, worin er sagt, daß unter dem Kriegsprohibitionsgebot, welches am 28. Oktober in Kraft tritt, der Besitz von geistigen Getränken gestattet ist und ein Barzant zur Unterjagung eines Wohnhauses nicht gesetzlich ist.

Belgien's Königspaar will Silden besuchen.

Albert bei John D. Rockefeller, Sr.; Königin Elisabeths Ansicht über die Amerikaner.

New York, 27. Okt.—Wie heute hier bekannt wird, haben König Albert und Königin Elisabeth den Wunsch geäußert, die Süd-Staaten zu besuchen.

Der König besuchte gestern abends John D. Rockefeller, Sr., in dessen Heim in Tarrytown, N. Y. Ueber den Verlauf des Besuchs wird strengstens Stillschweigen gewahrt.

Die Gräfin De Caraman-Chimay, die Gesellschaftsdame der Königin, besuchte heute, sowie auch die ganze übrige Reisegesellschaft über die Westküste in den Vereinigten Staaten.

Bankräuber machen eine \$50,000 Beute

Cincinnati, O., 27. Okt.—Vandalen drangen heute zu früher Morgenfrunde in das Gebäude der Merchants Bank, Alexander, Bp., ein, sprengten das Gießblech und entnahmen mit einer Beute von \$50,000.

Arbeiterwirren in Brooklyn, N. Y.

New York, 27. Okt.—Etwa 2,000 ausländische Schauerleute und Dockarbeiter verhielten heute mehrere Hundert Streikbrecher zu verhindern, nach ihren Arbeitsstellen zu gelangen.

Poinsette will Präsident werden.

Washington, 27. Oktober.—Senator Miles Poinsette von Washington, hat als erster Republikaner seine Kandidatur für die Präsidentschaft angemeldet und auch gleichzeitig seine Plattform bekannt gegeben.

Legislative Untersuchung.

Lincoln, Neb., 27. Okt.—Das Specialkomitee, welches von der letzten Legislatur ernannt wurde, um die hohen Lebensmittelpreise zu untersuchen, wird am Freitag einen Bericht veröffentlicht.

Gouverneur von Washington schießt sich an.

Tacoma, Wash., 27. Okt.—Gouverneur Louis F. Hart machte folgenden Kommt, daß die volle Staatsgewalt zur Anwendung gebracht werden, um den Standpunkt des Präsidenten zu unterstützen, gegen den Streik der Kohlenarbeiter, der am 1. November in Kraft treten soll.

Amerikanische Autos gehen nach Deutschland

Berlin, 27. Okt.—In Deutschland befürchtet man, daß tausende der feineren zu außerordentlich niedrigen Preisen von den Franzosen erworbenen amerikanischen Armee-Automobile über die deutsche Grenze geschmuggelt werden und so der deutschen Automobilindustrie eine übermächtige Konkurrenz bereitet werden könnte.

Was die Lage in der Gummi-Verarbeitung anbelangt, so urteilt man hier optimistisch, da die Produktion in den Jahren 1913 bis 1918 mehr als verdoppelt worden sei.

Bank der Nonpartisan Liga wieder eröffnet.

Jargo, N. D., 27. Oktober.—Einer Entscheidung des Staats-Obergerichtes zufolge wurde die hier kürzlich behördlich geschlossene Scandinavian-American Bank, ein Institut der Nonpartisan Liga, für zahlungsfähig erklärt und am Samstag wieder eröffnet.

Czecho-Slovakia von Schweden anerkannt.

Stockholm, 27. Okt.—Die schwedische Regierung hat beschlossen, die Unabhängigkeit der czecho-slovakischen Republik anzuerkennen.

Ungarn verlangt Kuns Auslieferung.

Wien, 27. Okt.—Zeitungsbereichten zufolge hat sich Ungarn bereit erklärt, Österreich mit Nahrungsmitteln und Rohmaterialien zu unterstützen, vorausgesetzt, in dessen österreichische Regierung gibt Bela Kun und Genossen, die sich nach Wien geflüchtet haben, heraus.

Amerika's großer Lenkbalken.

Washington, 27. Okt.—Die Staaten werden wahrscheinlich in der nächsten Zeit in den Besitz eines der größten Lenkbalken sein, der je die Küste durchquerte, so erklärte Herr Daniels, Sekretär der Marine.

Wiffon auf dem Wege der Besserung.

Washington, 27. Oktober.—Nach einem Tag der Ruhe befand sich der Präsident bedeutend besser und hoffte, daß die Grippe, durch keine Störung unterbrochen wird, wie in den letzten Tagen, wo offizielle Geschäfte keine Aufmerksamkeit in Anspruch nahmen.

Den Manen des Ex-Präsidenten Roosevelt.

König Albert schmückt das Grab des Dahingegangenen mit herrlichen Blumen.

New York, 27. Oktober.—König Albert von Belgien begab sich gestern mit mehreren Begleitern nach dem Young's Memorial Friedhof in Dyster Bay, wo ihn Oberstleutnant Theodore Roosevelt nach der Grabstätte seines verstorbenen Vaters brachte.

Hierzu begab er sich nach Sagamore Hill, wo er sich mit Roosevelts Witwe längere Zeit in seiner eigenen Landssprache unterhielt.

Seiz unterschreibt den Friedensvertrag.

Wien, 28. Oktober.—Dr. Karl Seiz, Präsident der Republik Oesterreich, hat am Samstag den Friedensvertrag mit den alliierten und assoziierten Mächten unterzeichnet.

U. S. Konsularagent von Banditen befreit.

Danford, Calif., 27. Oktober.—Der kürzlich von mexikanischen Vandalen gefangen genommene amerikanische Konsularagent William C. Jenkins von Pueblo, Mex., welcher von diefen gegen ein Lösegeld von \$150,000 gefangen gehalten wurde, ist gestern von diefen befreit worden.

Streikforder bleibt.

Springfield, Ill., 27. Okt.—Die Beamten der United Mine Workers erklären nach wie vor, daß sie die Streikforder nicht rückgängig machen werden.

Appliziert an Minenarbeiter.

Charleston, W. Va., 27. Okt.—Die Mitglieder der United Mine Workers of America in W. Virginia wurden in einem Schreiben, das Gouverneur John J. Cornwell an Frank Keeney, Präsident des Distriktes No. 17 der Union, geboten, ihren Einfluß zu verwenden, um den Streik am 1. November zu verhängen.

Inkraftsetzung der Friedensbedingungen.

Paris, 27. Okt.—Die militärischen Maßregeln, welche zwischen dem hohen Rat und Marschall Foch vereinbart wurden, um die Bedingungen des Friedensvertrags auszuführen, werden in den Tagen vom 5. bis 10. November zum Austrage kommen, so meldet wenigstens die Zeitung „Liberte“.

Regierung mag Streik verhüten

Präsident Wilson dürfte zu diesem Zweck die Nahrungsmittelkontrollakte anwenden; erklärt, Streik würde ungeheuerlich sein

Arbeiterführer beharren auf ihrem Standpunkt

Washington, 27. Okt.—Präsident Wilson hat von seinen Anhängern aus die Erklärung abgegeben, daß ein Streik der Kohlenarbeiter zur jetzigen Zeit ein gefährliches und moralisches Vergehen gegen die Regierung und das Volk bedeuten würde.

„Vergleichen“, fuhr Lewis fort, „haben während der letzten zwölf Monate einen Lohn von \$75 per Monat verdient, eine Lohnerhöhung von 60 Prozent und längere Arbeitszeit erreicht demnach berechtigt die kürzere Tagesarbeit würde eine mehr ausgleichende Arbeitsperiode während des ganzen Jahres im Gefolge haben.“

Bericht des Empfangs-Ausschusses.

Lincoln, Neb., 27. Okt.—Der Bericht des Ausschusses, dessen Pflicht es war, die heimkehrenden Nebraska Soldaten bei ihrer Ankunft in New York zu empfangen, hat folgenden finanziellen Bericht eingeleitet: Die Belegungsbücher die Summe von \$325,000 ausgezahlt und das Amt hat von dieser Summe nur \$7,345.61 ausbezahlt.

Großer Streik der Schauerleute.

New York, 27. Okt.—Alle Anstrengungen den Streik der Schauerleute beizulegen, sind wieder vereitelt worden, als die Ankündigung erfolgte, daß Schauerleute von 24 lokalen Unions, der International Longshoremen's Union, sich durch Abstimmung, für einen allgemeinen Streik erklärten.

Wetterbericht

Für Omaha und Umgegend — Unbestimmtes Wetter heute abend und Dienstag, mit wahrscheinlich Regen oder Schnee heute abend. Für Nebraska — Bewölkt heute abend, mit Schnee oder Regen im östlichen und kalter im südwestlichen Teile. Dienstag allgemein schön, mit steigender Temperatur im nordwestlichen Teile.